




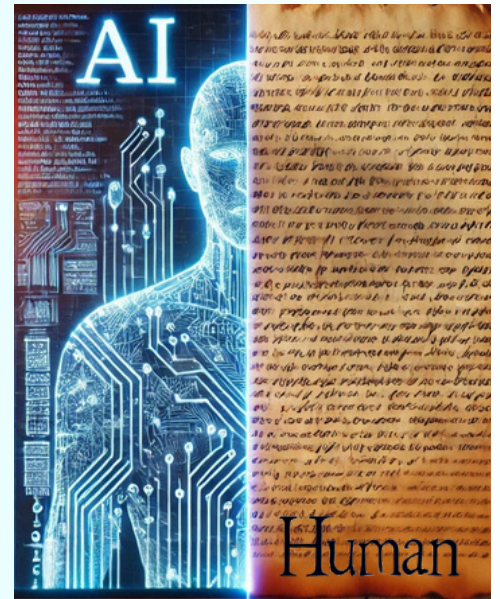
MERKMALE VON KI-GENERIERTEN TEXTEN: ERKENNUNG UND DIDAKTISCHE RELEVANZ

VORTRAG VON PROF. DR. ANNA-
MARIA DE CESARE GREENWALD
Technische Universität Dresden

 Datum: 22.01.25

 Zeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

 Ort: Gebäude 1211:
Schloßwender Straße 1,
Raum 001



Externe Gäste werden um Anmeldung unter wengler@romanistik.phil.uni-hannover.de gebeten

Dieser Vortrag beschreibt linguistische Merkmale (lexikalische, grammatikalische interpunktorische), die KI-generierte Texte mithilfe großer Sprachmodelle wie GPT-4 oder GPT-4o von Menschen geschriebenen Texten unterscheiden. Der Schwerpunkt liegt auf englischen Interferenzen im Output von Texten in romanischen Sprachen (Italienisch, Französisch, Spanisch). Die Fähigkeit, die Qualität von KI-generierten Texte zu erkennen, ist für Sprachlehrende und -lernende von entscheidender Bedeutung, da diese Texte durch algorithmische Wiederholungen in Wortwahl, Satzstruktur und Textform sowie durch die Überrepräsentation des Englischen in den Trainingsdaten unnatürliche Texte liefern und somit kein Vorbild für gutes Schreiben darstellen. Für Studierende der Fachdidaktik ist ein Bewusstsein für die Potenziale und Grenzen der generativen KI unerlässlich.